



Weihnachten im Schuhkarton – Ein Weihnachtsfest für arme Kinder

„Die Botschaft von Weihnachten:

Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.

Sie überwindet den Hass,

wie das Licht die Finsternis.“ (Martin Luther King)

Diese Liebe möchten viele Menschen zu Weihnachten nicht nur ihren Familien und Freunden, sondern auch ärmeren Menschen zum Beispiel aus Montenegro schenken. So werden im Namen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ jedes Jahr mehrere 100 Schuhkartons, voll mit Geschenken für die Kinder, tausende Kilometer in die verarmten Dörfer Europas geschickt.

Diese Aktion soll grade Eines vermitteln: Liebe. Deshalb sind die Geschenke auch nichts besonders Wertvolles oder Glitzerndes. Es ist einfach die Tatsache, ein Geschenk zu bekommen, über welche sich die Kinder freuen. Im Zusammenhang mit den Geschenken wird dann ein großes Weihnachtsfest gefeiert, zu dem alle im Dorf eingeladen werden. So ein Fest wird auch dieses Jahr wieder stattfinden:

Jedes Jahr im Dezember

Die letzten Schuhkartons sind in Berlin eingetroffen und auf dem Weg in eine andere, ärmere Welt. Mehrere Transporter mit rund 7000 Kartons, gefüllt mit Kuscheltieren, Schokolade und anderen herzlichen Geschenken gehen auf die Reise nach Montenegro, um dort Kinder glücklich zu machen.

Die Stimmung in dem kleinen Dorf, in dem die Geschenke dieses Jahr verteilt werden, ist trotz der großen Armut weihnachtlich und gut. Einige Eltern versammeln sich mit den Helfern in der modrigen Kirche, in welcher das Weihnachtsfest stattfinden soll. Sie helfen beim Schmücken und Dekorieren, denn am Abend steht das große Fest an.

Wie jedes Jahr sind viele Menschen gekommen und feiern Weihnachten zum ersten Mal auch mit Geschenken. Die gute Stimmung und die Freude lässt sie für einen Moment vergessen, dass ihr Leben von Sorgen geprägt ist.

Quelle: [Geschenke der Hoffnung e.v](#)

Eileen Timpel, Journalismuskurs Klasse 8